

Adolf Stoeckers Antisemitismus und die Berliner Stadtmission

Auftaktveranstaltung zu einem längeren Prozess
der Auseinandersetzung und Aufarbeitung

Im Jahr 1877 gründete Pfarrer Adolf Stoecker die Berliner Stadtmission. Zugleich war Stoecker einer der führenden Antisemiten des 19. Jahrhunderts. Seine antisemitische Haltung hat sich in politischer Agitation und Hetzreden niedergeschlagen, deren Wirkungsgeschichte fatal war.

Wie konnte jemand, der sein Leben sozialen Anliegen widmete, solch eine judenfeindliche Haltung vertreten? Welchen Einfluss hatten Stoeckers Ansichten und was bedeutet diese Gründungsgeschichte für Arbeit und Selbstverständnis der Berliner Stadtmission heute?

In einem längeren Aufarbeitungsprozess wird sich die Berliner Stadtmission mit ihrem antisemitischen Gründer und dessen Wirkungsgeschichte innerhalb des Werks auseinandersetzen.

Den Auftakt bildet eine Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kirche und Judentum (HU Berlin), dem Zentrum für Antisemitismusforschung (TU Berlin) und der Evangelischen Akademie zu Berlin vorbereitet wurde. Mitarbeitende der Stadtmission sind ebenso eingeladen wie externe Gäste. Die Veranstaltung wird in zwei Teile gegliedert, die unabhängig voneinander besucht werden können.

Teil 1

Vorträge von Professor Dr. Uffa Jensen (Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin) und Dr. Andrea Völkner (Berliner Stadtmission).

Professorin Dr. Karma Ben Johanan (Institut für Kirche und Judentum, HU Berlin) und Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel werden die Thematik in Grußworten und bei einer Podiumsdiskussion beleuchten.

Teil 2

Interaktiver Workshop mit Professorin Dr. Katharina von Kellenbach (Evangelische Akademie zu Berlin). Wir befragen Predigten, Reden und andere Dokumente des Gründers der Berliner Stadtmission nach Rolle und Funktion des Judenhasses und suchen nach Wegen, wie wir mit diesem Aspekt der Stadtmissionsgeschichte konstruktiv umgehen können.

Kontakt bei Fragen

Dr. Andrea Völkner
voelkner@berliner-stadtmission.de
0176-62177707

Wann & Wo *

Dienstag, 24.08.2021

Teil 1 14:00 – 16:00 Uhr | **Teil 2** 16:20 – 18:00 Uhr

Festsaal der Berliner Stadtmission
Lehrter Str. 68 | 10557 Berlin

Programm

Teil 1 14:00 – 16:00 Uhr: Vorträge und Podiumsdiskussion zum Thema Antisemitismus

Teil 2 16:20 – 18:00 Uhr: Interaktiver Workshop „Stoecker und die Berliner Stadtmission“

* Es ist eine Präsenzveranstaltung unter Beachtung geltender Corona-Regeln geplant. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung



berliner-stadtmission.de/geschichte
Sollte die Corona-Lage es erfordern, wird die
Veranstaltung auf Zoom verlegt.